



**KTN**  
**Kunststoff-Technik Neumarkt**  
GmbH

**protecting  
the source of life**

**Komponenten für die  
Wasser- und Abwasseraufbereitung**

**newair<sup>®</sup> Tellerbelüfter EPDM**

## Tellerbelüfter EPDM

### Produkteigenschaften

- geringe Installationskosten
- hohe Betriebssicherheit
- wartungsarm
- kostengünstige Konstruktion
- Betriebsmöglichkeiten: - kontinuierlich  
- intermittierend



### Abmessungen

Typ	Höhe [mm]	Durchmesser total [mm]	Durchmesser effektiv [mm]	Begasungs- fläche [m <sup>2</sup> ]	Gewinde	Stützteller- material
HD 270	60	270	218	0,037	¾" Außengewinde	PP GF 30
HD 340	76	346	295	0,060	¾" Außengewinde	PP GF 30

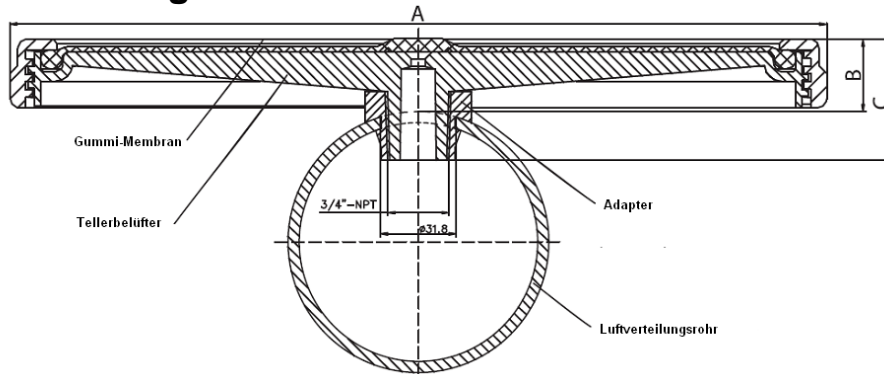
### Adapter zum Luftverteiler

Anbohrschellen mit Innengewindeabgang	Für Luftverteilerrohr mit Außendurchmesser	Material	Farbe
¾" Innengewinde	63	PVC-U / PP	Schwarz
¾" Innengewinde	75	PVC-U / PP	Schwarz
¾" Innengewinde	90	PVC-U / PP	Schwarz
¾" Innengewinde	110	PVC-U / PP	Schwarz

Alle Angaben sind als ca.-Angaben zu verstehen!

## Tellerbelüfter EPDM

### Technische Zeichnung



Belüfterart	A [mm]	B [mm]	C [mm]
HD 270 Standard / Weichmacherarm	270	30	60
HD 340 Standard / Weichmacherarm	346	46	76

### Materialeigenschaften

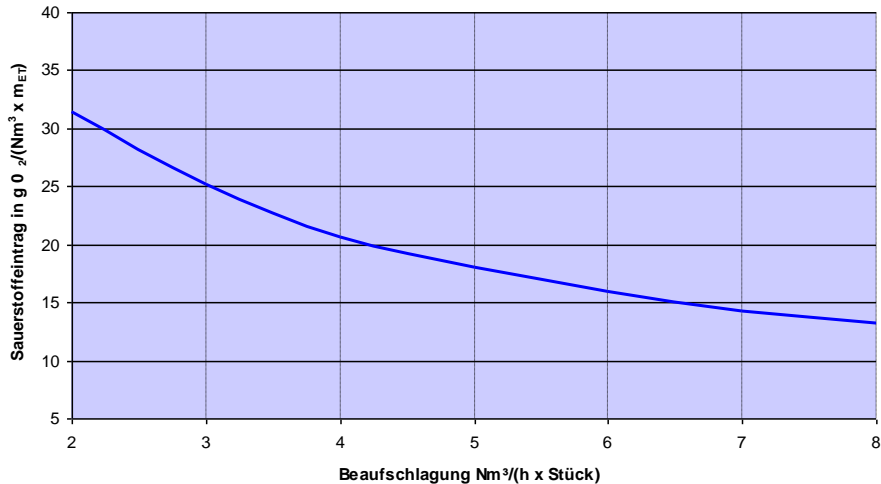
Membrantyp	Standard	Weichmacherarm
Werkstoff	EPDM F 053	EPDM F 057
Farbe	Schwarz	Schwarz
Dichte	1,08 +/- 0,03 g/cm <sup>3</sup>	1,07 +/-0,03 g/cm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	> 10N/mm <sup>2</sup>	> 8 N/mm
Reißdehnung	> 400%	> 450%
Weitereißfestigkeit	> 7 N/mm	> 6 N/mm
Härte	53 ± 5 Shore A	60 ± 5 Shore A
Zugverformungsrest	< 5%	< 5%
Einsatztemperatur	0 – 80°C	0 – 80°C
Anwendungen	kommunales Abwasser	kommunales Abwasser mit erhöhtem Industrieanteil

Alle Angaben sind als ca.-Angaben zu verstehen!

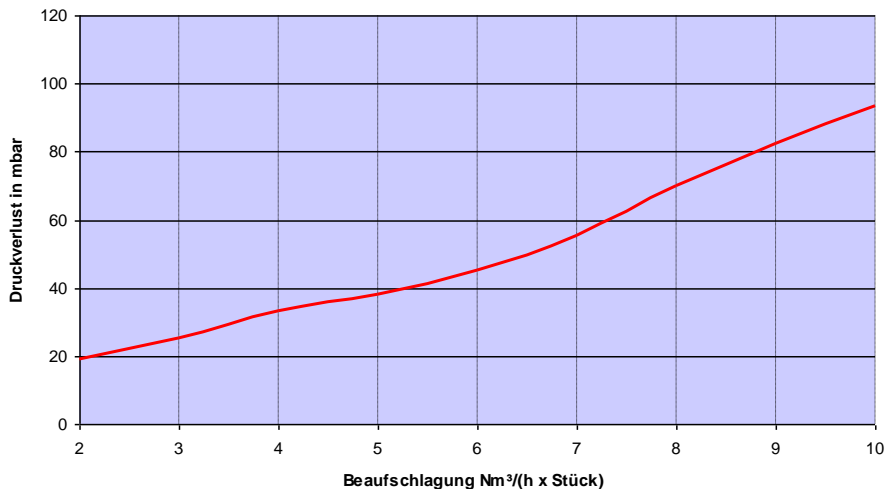
## Tellerbelüfter EPDM

### Sauerstoffeintrag und Druckverlust

Sauerstoffeintrag Tellerbelüfter EPDM 270



Druckverlust Tellerbelüfter EPDM 270



Vergleichbare Werte sind nur bei gleichem Versuchsaufbau und gleichen Verhältnissen erreichbar! Je nach Beckengeometrie, Tellergröße, Schlitzbild, Material, Wassertiefe und Flächenbelegung können sich die angegebenen Werte ändern.

Messungen durchgeführt von der Universität Hannover laut ATV – M 209 im Reinwasser

# Tellerbelüfter EPDM

## Luftbeaufschlagung

- die Betriebsbedingungen sind abhängig von dem gewählten Material und dem Schlitzbild
- individuelle Schlitzbilder sind nach Absprache möglich
- bei Unterschreitung der min. Luftbeaufschlagung sollte der Belüfter komplett abgeschaltet werden
- die Kurzzeitüberlast-Beaufschlagung sollte nicht länger als zehn Minuten dauern, z.B. bei der Reinigung

Bezeichnung	Betriebsbedingungen [Nm <sup>3</sup> /h]	Kurzzeitüberlast [Nm <sup>3</sup> /h]	Betriebsverfahren	Anwendung
HD 270	1,5 - 7	10	kontinuierlich intermittierend	kommunales Abwasser
HD 340	5 - 12	15	kontinuierlich intermittierend	kommunales Abwasser

## Lagerung

Die Belüfter sowie sämtliche Zubehörteile sind in ihrer Originalverpackung unter Beachtung von DIN 7716 in einem trockenen und belüfteten Raum zu lagern. Frost, Hitze, Sonneneinstrahlung, Staub sowie Arbeiten, die zur Beschädigung der Belüfter und deren Verpackung führen können, sind zu vermeiden.

Nicht im Freien lagern! Die Lagerung von Gummitteilen bis zum Einbau/Inbetriebnahme sollte 1 Jahr nicht überschreiten. Bei Lieferung auf die Baustelle müssen die Belüfter in ihren Original-Verpackungen möglichst liegend gelagert werden. Bei Transport in offenen Behältern wie z.B. Gitterboxen müssen diese mit einer UV-Strahlungsdichten Plane bedeckt sein.

## Reinigung

Da Belüfter naturgegeben nur während einer Außerbetriebnahme eines Belebungsbeckens inspiziert werden können, müssen sie während des Betriebs gereinigt werden. Vor allem gegen kalkhaltige Ablagerungen hat sich der Einsatz von Ameisensäure bewährt, die in die Zuluft eingespritzt wird. Um eine Verblockung der Poren zu verhindern, sollten Belüfter regelmäßig für einen gewissen Zeitraum mit der maximalen Luftmenge beschickt werden. Hierdurch wird ein Feinspülen der Poren erreicht.

## Lebensdauer der Membrane

In kommunalen Kläranlagen mehr als 5 Jahre, abhängig von Abwasserzusammensetzung und Betriebsweise.